Ausgabe KW 08 – 21. Februar 2003 | Herausgeber/Texte: Gemeinde Romanshorn – Inserate: Ströbele Text Bild Druck, Romanshorn

SEEBLICK Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Kultur & Freizeit

73-mal Spass garantiert

Markus Bösch

In den kommenden Frühlingsferien stehen die Kinder im Mittelpunkt: Seit Montag, 17. Februar läuft der Verkauf des Ferienpasses. Organisiert wird dieser Grossanlass vom Romanshorner Elternforum.

Ein Blick ins umfangreiche Programm zeigt es: Dem Team des Romanshorner Elternforums ist es einmal mehr gelungen, einen attraktiven Ferienpass auf die Beine zu stellen.

Die Leiterin Sibylle Hug: «Wer in den Frühlingsferien zuhause bleibt, bekommt eine reiche Auswahl an Veranstaltungen vorgesetzt. Das Herstellen von Erdfarben, das Modellieren, das Basteln von Blumentopfmännchen fordern das kreative Tun heraus, der Umgang mit Fuss- und Handball, Skates, Armbrust, mit Karate- und Judohandgriffen, mit Pony und Pferd stellt Anforderungen ans sportliche Geschick. Musikinstrumente können ausprobiert werden. Und Einblick in Institutionen und Firmen gibt es ebenso: Besuch bei der Feuerwehr, im Spital oder bei ‚Zeller' versprechen spannende Stunden.

Der Ferienpass verspricht Spass, Unterhaltung und vielleicht auch neues Wissen. (Archivbild: Markus Bösch)

Aus insgesamt 73 Angeboten können die Kinder (im Primarschulalter) auswählen», sagt Hug.

Fortsetzung auf Seite 3

Behörden & Parteien

Gemeindeammann-wahl 2003

Max Brunner, Gemeindeammann

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Sie haben mich am 9. Februar 2003 mit grossem Mehr wieder zum Gemeindeammann gewählt. Dieser Vertrauensbeweis hat mich sehr gefreut und ist Aufforderung und Motivation zugleich, mich in der kommenden Amtszeit mit meiner ganzen Kraft für unsere «Stadt am Wasser» einzusetzen. Der Bau des neuen Werkhofes, die Entwicklung des Hafenareals sowie die Nutzung des Areals der ehemaligen Eidgenössischen Alkoholverwaltung werden den Gemeinderat in besonderem Masse fordern. Ich bin überzeugt, dass wir in einer Atmosphäre des gegenseitigen Vertrauens und mit einer konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Behörde und Bevölkerung die bevorstehenden Herausforderungen bewältigen werden.

Behörden & Parteien

Gemeindeammannwahl 2003	S. 1
Dank an Wählerinnen und Wähler	S. 3
Besuchstage an der Kantonsschule	S. 3
Gastgewerbe	S. 3
Gastgottesdienst in St.Johannes	S. 3
Aufgabenhilfe ausbauen	S. 4
«Tag der offenen Tür» 2003	S. 4
Dank für faire Wahlen	S. 4

Wirtschaft

Qualitätssicherung nach MIBD	S. 11

Kultur & Freizeit

73-mal Spass garantiert	S. 1
Lichtbildervortrag	S. 5
Kinderbibelkino	S. 5
Mobiliar-Sporttaschen für U15-Handballerinnen	S. 5
Der Sängerbund feiert	S. 5
Osterprogramm zum 150-Jahr-Jubiläum kath. Kirchenchor	S. 11
Muslime feiern das Opferfest	S. 11
Ferienworkshop im Piemont	S. 12
Das mystische Werk von Ludwig Demarmels	S. 12

Kultur & Freizeit

Redseliger Held der Sinnlosigkeit	S. 13
Schauen – überlegen – knipsen	S. 14
Tanklager	S. 15
Romanshorner Fasnacht 22. Februar bis 4. März	S. 6–10

Marktplatz

Wellenbrecher	S. 3
Spassecke	S. 14
Agenda	S. 16

GEMEINDE ROMANSHORN

Verkehrsanordnung

Reg. Nr. 2003/012

Strasse: Gebiet «Riederzelg»
Antragsteller: Gemeinde Romanshorn
Anordnung: Fahrverbot, Betriebswegweiser

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:
Die Signale 2.07 «Verbot für Lastwagen» sowie der Betriebswegweiser 4.49 «Bötsch Gemüsebau» und die Aufhebung der Signale 2.01 «Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen» sowie 2.13 «Verbot für Motorwagen und Motorräder» werden gemäss Antrag/Situationsplan vom 30.12.2002 genehmigt.

Reg. Nr. 2003/011

Strasse: Verbindungsweg zwischen der Hafenstrasse und der kath. Kirche
Antragsteller: Gemeinde Romanshorn
Anordnung: Parkierungsverbot

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:
Die Signale 2.50 «Parkieren verboten» mit Zusatz «beidseitig» sowie 5.05 und 5.06 «Anfangs- und Endetafeln» werden gemäss Antrag/Situationsplan vom 30.12.2002 genehmigt.

Rechtsmittel
Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen Beschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufführen und ist unter Beilage oder genauer Bezeichnung des angefochtenen Entscheides unterzeichnet und im Doppel einzureichen.

DEPARTEMENT FÜR BAU UND UMWELT

Beltone
Ihr Partner für gutes Hören
HÖRTEST
Gratisberatung · Hörgeräte · Service
Vertrauen Sie unserem Team

Cornelia Keller
Hörgeräteakustikerin
freut sich auf Ihren Besuch
Romanshorn: Alleestrasse 42, Tel. 071 461 26 46
Di 9.00-12.00 Uhr und 13.30-17.00 Uhr
Do 13.30-17.00 Uhr

125 Jahre Baugualität
BAUUNTERNEHMUNG STUTZ AG
Tiefgarage • Schulstrasse 4 • Romanshorn
3 TIEFGARAGENPLÄTZE
ab sofort zu vermieten
Miete: Fr. 110.– p/Mt.
Romanshornerstrasse 261 • 8580 Hatswil • Tel. 071 414 09 09

RESTAURANT SCHIFF
8590 Romanshorn • Hafenstrasse 25 • 071 463 34 74
Nach unseren Ferien haben wir wieder ab heute Freitag, 21. Februar geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch!
Helene & Elsbeth Roth mit den MitarbeiterInnen in Küche und Service

Zu vermieten
an der Bahnhofstrasse 61
(vis-à-vis Hubzelg)
1½-Zimmer-Altwohnung
(Dachwohnung)
mit Zentralheizung und Bad
Mietzins:
Fr. 390.– plus Nebenkosten Fr. 98.–
sigman
8590 Romanshorn, Alleestrasse 58
Telefon 071 463 24 82
sigman-treuhand@bluewin.ch

«Meine Familienfeste werden mit Ihren creativen Tischdekorationen immer ein Erfolg»
Hanni Meier, Amriswil
ströbele CREATIV LADEN
Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

«Ströbele»
Text Bild Druck
VIELSEITIG
101 Folien und Papiere.
Für Ihre Drucker und Kopierer.
Für perfektes Ausprinten.
...in Romanshorn bei Ströbele
STRÖBELE AG
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
info@stroebele.ch

Speise-Restaurant GRÜNAU

Fehlwies • Salmsach
071 463 17 13
Di. + Mi. Ruhetag
Voranzeige:
29. März: Preisjassen
Schmutzige Doonschtig, 27. Februar, 16.00 Uhr
Kafichränzli für Jung und Alt
Anmeldungen fürs Kafichränzli nehmen wir ab sofort gerne entgegen
ab 20.00 Uhr Hüttefäscht • d'Seebuebe Uttwil spieled zum Tanz
Vreni & Werner Wüst-Aeschlimann m. Personal

Fortsetzung von Seite 1

15 Franken

Für 15 Franken kann der Ferienpass vom 17. Februar bis 7. März in der dropa-Drogerie und in der Gemeindebibliothek gekauft werden. Einzelne Angebote kosten zusätzlich, wie beispielsweise der dreitägige Zirkus-Workshop. Das neu eingeführte Anmelde-Prozedere hat sich bewährt. Beim Kauf des Programms erhält man eine Karte: Darauf werden Adresse, Schulklasse und vor allem die drei gewünschten Angebote aufgeschrieben. In der Bibliothek wird die Anmeldung eingeworfen. Die frankierte Karte wird vom Team des Elternforums mit den markierten und damit reservierten Angeboten zurückgeschickt. Diese Karte ist gleichzeitig der Ferienpass.

Ohne Anmeldung können der Bibelparcours, der Film, der Flohmarkt und das Minigolf besucht werden.

Behörden & Parteien

Besuchstage an der Kantonsschule

Dr. H. Weber, Rektor

Eine Schule, die ihren Auftrag erfüllen will, braucht den Kontakt mit ihrer Umwelt, mit der Öffentlichkeit. Die Kantonsschule Romanshorn führt daher ihre langjährige Tradition der Besuchstage weiter. Diese finden heuer am Samstag, 22. Februar, und Montag, 24. Februar statt. Schülerarbeiten aus den Fachbereichen Bildnerisches Gestalten, Gestalten und Werken sowie Textiles Werken sind in der Eingangshalle ausgestellt. Am Samstag, 22.02.03, laden wir Sie anschliessend an den Unterricht (11.45 Uhr) zu einem musikalischen Abschluss mit der Kanti-Jazzband und einem Apéro in die Aula ein.

Eltern, Ehemalige und alle an der Schule Interessierten sind herzlich eingeladen, uns während der zwei Besuchstage bei der Arbeit zuzuhören und zuzuschauen und mit Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften ins Gespräch zu kommen. Stundenpläne werden aufliegen oder können vorgängig beim Sekretariat (071 466 72 33) bezogen werden. Die Schule freut sich auf viele Besucher!

Dank an Wählerinnen und Wähler

Hansruedi Bachmann

Hansruedi Bachmann bedankt sich bei den Wählerinnen und den Wählern von Romanshorn.

Mit Freude durfte ich von der grossen Stimmenanzahl bei der Gemeinderatswahl von Romanshorn Kenntnis nehmen. Es ist keine Selbstverständlichkeit, als Newcomer diese grosse Unterstützung erhalten zu haben.

Ich bedanke mich bei allen Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen und freue mich auf Ihre Stimme für einen erfolgreichen zweiten Wahlgang am 30. März 2003.

Gastgottesdienst in St. Johannes

Kath. Kirchgemeinde

Schon zur guten Tradition gehört, dass sich die evangelisch-reformierte und die katholische Gemeinde einmal im Jahr gegenseitig im Gottesdienst besucht und zusammen feiert. Am Samstag, den 22.2. um 17.30 Uhr und am Sonntag, den 23. Februar um 10.15 Uhr sind die Reformierten in den katholischen Gottesdienst eingeladen. Der reformierte Pfr. Hannes Dütschler predigt zum Thema: Aus dem Leben Jesu «Nimm dein Bett…». Im Gottesdienst am Samstagabend wirkt der katholische Kirchenchor mit (und trifft sich anschliessend zu seiner Jubiläumsgeneralversammlung – 150 Jahre kath. Kirchenchor Romanshorn) und den Gottesdienst am Sonntag gestaltet der Sängerbund mit. Alle freuen sich auf viele Mitfeiernde!

Gastgewerbe

Gemeindekanzlei

Der Ressortchef Volkswirtschaft erteilte Werner Stadler, wohnhaft in Niederweningen, das Wirtschaftspatent für den Gastronomiebetrieb der Schweizerischen Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft AG per 1. Januar 2003.

GEMEINDE ROMANSHORN

Wellenbrecher Marktplatz

Visionen zu «Harbour Vision»

Martina Hälg

Als ich aufgefordert wurde, Beiträge für diese Rubrik zu schreiben, habe ich mich gefragt, ob ich wohl genügend Stoff finden würde, um meiner Verpflichtung nachzukommen. Ich hätte mir keine Sorgen machen müssen. In der «Stadt am Wasser» bewegt sich immer etwas. Ob es wert ist kommentiert zu werden, entscheiden die Schreibenden. In letzter Zeit ist es der Romanshorner Hafen, der zu reden gibt. Eine Investorengruppe hat ihr Interessse für das gesamte Hafenareal angemeldet. Sie nennt sich «Harbour Vision». Es sind aber keine Engländer, wie man vom Namen her annehmen könnte, sondern drei Deutsche und ein Schweizer. Letzterer, Gerhard Fischer von Diessenhofen, erklärte an einer öffentlichen Versammlung, er sei nicht Geldgeber, sondern Vermittler. Ob diese Investoren das ganze Hafenareal von den SBB im Baurecht übernehmen wollen und können, ist bis jetzt unklar. Unklar ist auch, ob sich für die im alten SBB-Lagerhaus geplanten 35 Loft-Luxuswohnungen Käufer finden lassen. Für die Romanshorner Bevölkerung wäre zu wünschen, dass die Gemeinde das brachliegende Land neben der Hafenstrasse, auf dessen östlichem Teil früher der Lagerschuppen stand, erwerben und vor Überbauung bewahren würde. Mit einer Grünfläche lässt sich zwar keine Rendite erwirtschaften. Nicht einmal der von den Banken für Spareinlagen vergütete Minizins würde herausschauen. Aber ist denn Rendite das allein selig machende Kriterium? Gibt es neben den materiellen nicht auch ideelle Werte? Wenn wir, wie es heute geschieht, stets das Wirtschaftliche in den Mittelpunkt stellen, wird das Menschliche, das Geistige, das Künstlerische an den Rand gedrängt. Vielleicht sollten wir uns wieder einmal darauf besinnen, ob unser Lebensglück denn zwingend von immer mehr überbautem Land und von immer mehr Konsumgütern abhängt. Ökologisch gesehen dürften wir uns diesen Überfluss gar nicht mehr leisten.

AUFGABENHILFE AUSBAUEN

Markus Bösch

Weil ein erhöhter Bedarf an niederschwelliger Aufgabenhilfe besteht, wollen Schule und Pro Juventute bestehende Angebote ausbauen.

Im vergangenen Frühjahr hatte die Primarschulgemeinde Romanshorn eine Umfrage zur Schulzufriedenheit durchgeführt. Unter anderem war da festgestellt worden, dass ein erhöhter Bedarf an niederschwelliger Aufgabenhilfe besteht.

«Seit Jahren bietet die Pro Juventute einen Aufgabenhort (momentan in der Kanti) an», sagt Präsidentin Cécile Bügler. «Vor vier Jahren ist auch eine Aufgabenhilfe ins Leben gerufen worden. Sie findet zweimal pro Woche je eine Stunde in kleinen Gruppen zu Hause bei einzelnen Betreuerinnen statt.»

Monika Fischbach koordiniert und organisiert die Aufgabenhilfe: «Im Moment betreuen sechs Personen elf Kinder. Es besteht eine Warteliste. Darum suchen wir interessierte Mütter und Väter, die sich vorstellen können, ein Kind zweimal pro Woche für eine Stunde bei sich zu Hause aufzunehmen und bei den Hausaufgaben zu helfen.»

Brief verteilt

In diesen Tagen haben sich Pro Juventute und Primarschule gemeinsam mit einem Brief an die Eltern der schulpflichtigen Kinder gewandt. Diese Aufgabenhilfe soll ausgebaut werden und für diese freiwillige Tätigkeit sei keine besondere Ausbildung nötig, so der Schulpräsident Marius Ettlinger. Mit der Aufgabe als Eltern habe man und frau alle Voraussetzungen, um eine wertvolle Unterstützung bei den Hausaufgaben zu sein. Wer mitmachen will und sich anmeldet, wird zu Beginn in die wichtigsten Lehrmittel eingeführt und erhält Tipps von Lehrkräften. Für die Ausübung dieser Freiwilligenarbeit ist eine kleine Entschädigung vorgesehen.

«TAG DER OFFENEN TÜR» 2003

SBW

MediamatikerIn – Innovationen für Ihren Erfolg

Am Freitag, 28. Februar von 10.00 bis 19.00 Uhr, stehen die Türen der SBW Neue Medien AG offen und ermöglichen allen Interessierten Einblick in den Arbeitsalltag einer Mediamatikerin bzw. eines Mediamatikers. Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, welche an einem Lehrberuf mit viel Eigenverantwortung in gestalteter Umgebung interessiert sind, erwartet nebst einem Rahmenprogramm stündlich eine Präsentation über diesen spannenden Beruf. Auch interessierte Personen aus der Wirtschaft, welche sich für eine Zusammenarbeit begeistern können, sind herzlich willkommen. Lassen Sie sich überraschen vom vielseitigen Einsatzbereich einer Mediamatikerin bzw. eines Mediamatikers; sei dies ein Support-Auftrag oder ein Projekt in den Bereichen IT, Marketing, Administration oder neue Medien. Möglich ist auch ein Mediamatiker-Einsatz im 3. Lehrjahr in Ihrem Betrieb. Die angehenden MediamatikerInnen freuen sich über Ihren Besuch.

Infos finden Sie auf unserer Homepage www.sbw-media.ch oder unter Telefon 071 461 27 44.

DANK FÜR FAIRE WAHLEN

Norbert Senn

In meiner Funktion als Präsident der Interpartei und der CVP Romanshorn möchte ich mich bei den Wählerinnen und Wählern bedanken. An der Urne haben Sie bei den Gemeindeammann- und Gemeinderatswahlen vom 9. Februar 2003 die Arbeit honoriert, welche die Mitglieder der Romanshorner Exekutive in den vergangenen Jahren geleistet haben. Es ist nicht selbstverständlich, dass das Wort «Wahlkampf» nicht wortwörtlich genommen werden muss. Man würde aktuell in Romanshorn besser die folgende Umschreibung gebrauchen: faire Auswahl von qualifizierten Personen, welche bereit sind, sich für das Wohl von Romanshorn zu engagieren!

In diesem Sinne danke ich natürlich auch der Kandidatin und den Kandidaten für ihre Fairness bei den Wahlen und für ihr Engagement. Von den bereits im ersten Wahlgang gewählten erhoffen sich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger eine Fortsetzung der zielgerichteten Sachpolitik. Ich bin über-

MAUSACKER
APFELSAFT VON HOCHSTAMMBÄUMEN
Stockfisch
urig • echt • böllig
Jetzt buchen!
www.mausacker.ch
Restaurant & Biohof
Mausacker
Telefon 071 477 11 37

Zu verkaufen moderne
4½-Zimmer-Eigentumswohnung
in 6-Familienhaus
Baujahr 1990. Ruhige Lage, an der Grundstrasse in Romanshorn. Obergeschoss, 102 m², Bad/WC und sep. WC, Cheminée, Lift.
Preis inkl. abschliessbarer Boxe in der Tiefgarage.
Fr. 375'000.–
sigman
8590 Romanshorn, Alleestrasse 58
Telefon 071 463 24 82
sigman-treuhand@bluewin.ch

Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen
Qualitätssicherung nach MIBD
Wir haben unsere Gourmet-Spezialitäten freiwillig der milchwirtschaftlichen Qualitätskontrolle unterstellt. Unsere Produkte sind neu mit der Betriebszulassungs-Nr. CH 3332 (im ovalen Kreis) gekennzeichnet.
Alleestrasse 52
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 13 61

zeugt, dass in dieser personellen Zusammensetzung diese Kontinuität gewährleistet ist.

Den vier Kandidaten, die sich für den letzten Sitz im Gemeinderat zum zweiten Wahlgang am 30. März zur Verfügung stellen, wünsche ich viel Erfolg bei dieser offenen Ausgangslage.

Kultur & Freizeit

Der Sängerbund feiert

Paul Stark

In diesem Jahr feiert der Sängerbund des Verkehrspersonals das 10-Jahr-Dienstjubiläum seines Dirigenten Rolf Schädler. Mit zusätzlichen Auftritten in Romanshorn soll sein Wirken gewürdigt werden. Mit der Beteiligung am katholischen Gottesdienst vom 23. Februar 2003 eröffnet der Sängerbund eine Reihe von besonderen Anlässen.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Chor und Dirigent zeichnet sich durch das aktive Vereinsleben aus. So sind in den vergangenen zehn Jahren elf regionale und zwei kantonale Sängertage mit Bewertung besucht worden. Mit dem Lied «Schäfers Sonntagslied» von Conradin Kreutzer, erreichte der Sängerbund 1995 in Neukirch in allen sechs Kriterien die Bestnote «vorzüglich». Seit 1998 beteiligt sich der Sängerbund lückenlos als Gastchor am Adventskonzert des Musikvereins Romanshorn. Im Weiteren nahm der Chor am Schweizerischen Eisenbahner-Sängertag in Erstfeld und am Schweizerischen Gesangsfest in Martigny teil. Als besonderes Erlebnis gilt nach wie vor auch das internationale Eisenbahner-Sängertreffen in Stettin (Polen). Mit all diesen Aktivitäten hat sich der Sängerbund ein beachtliches und vielfältiges Repertoire geschaffen. Der Sängerbund Romanshorn dankt Rolf Schädler für seinen grossartigen Einsatz.

Auch im laufenden Jahr wird wieder ein anspruchsvolles Programm bewältigt. Am 25. Mai singt der Chor am Schweizerischen Eisenbahner-Sängertag in Bern und reist über Pfingsten (6. bis 9. Juni) nach St. Pölten. Dort werden die Sänger in der Stadthalle bereits zum zweitenmal am Konzert des Niederösterreichischen Alpenlandchores teilnehmen. Vierzehn Tage später ruft der Kantonalgesangverband zum Thurgauer Gesangfest nach Aadorf. Im Herbst ist neben Familienausflug und Adventskonzert ein weiterer Konzertabend in Romanshorn geplant.

Der Pflege der Kameradschaft und des Gesangs wird im Sängerbund einen hohen Stellenwert eingeräumt. Die Proben finden, mit Ausnahme der Schulferien, donnerstags von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Aula der Kantonsschule statt. Interessierte können jederzeit unverbindliche Schnupperproben besuchen. Für Fragen, Anregungen oder Bestellungen steht Ihnen Paul Stark (Telefon 071 463 17 52) gerne zur Verfügung.

Lichtbildervortrag

Klub der Älteren, Hans Hagios

Der Klub der Älteren veranstaltet am Donnerstag, 27. Februar, 14.45 Uhr, im evangelischen Kirchgemeindehaus, Romanshorn einen Lichtbildervortrag (Türöffnung 14.15 Uhr).

Das Klubmitglied Albert Schönenberger zeigt Bilder zu folgenden Themen: «Eine Reise in eine andere Welt.» Lassen Sie sich überraschen wohin die Reise führt. Im Weiteren umfasst der Nachmittag eine Schau von «Appenzeller Blumenhäusern» und «THE BEAUTY OF CHAOS.» Als Letztes werden «Impressionen vom Slow Up 2002» gezeigt. Viele werden sich gerne an den Grossanlass des Jahres 2002, der unsere «Stadt am Wasser» ins Zentrum rückte, erinnern. Andere können diesen Anlass, der dieses Jahr zum zweiten Mal durchgeführt wird, in Stille erleben. Es wird ein spannender und interessanter Nachmittag werden. Albert Schönenberger ist ein versierter Hobby-Fotograf, der auch die moderne Computertechnik anwendet und eigene CDs erstellt.

Zu dieser öffentlichen Veranstaltung sind auch Nichtmitglieder und all jene, die sich mit einem Klub-Beitritt befassen, herzlich eingeladen. Formulare für Beitritts-Erkärungen liegen auf. Der Klub bietet ein vielfältiges Programm an. Jedes Mitglied kann das auswählen was ihm zuspricht. Es besteht kein Zwang. Der Mitgliederbeitrag beträgt nur Fr. 15.–. Beitrittserklärungen können der Kassierin, Frau Margrit Bauer, Gottfried Kellerstrasse 1, zugestellt oder bei einem anderen Vorstandsmitglied abgegeben werden.

Mobiliar-Sporttaschen für U15-Handballerinnen

Mobiliar, Patrick Lohri

Bei der Übergabe von Sporttaschen an die Handballerinnen und Betreuer durch den Agenturleiter, Patrick Lohri, herrschte Freude und Dankbarkeit.

Die Mobiliar wünscht den jungen Damen weiterhin viel sportlichen Erfolg, den jungen Trainern die Beibehaltung ihres Enthusiasmus. Die Mobiliar hat sich gerne für diese netten jungen Menschen engagiert.

Kinderbibelkino

Kath. Kirchgemeinde

Das Kino «Biblos» lädt alle 5.-Klässler ein, spannende Geschichten aus der Bibel anzuschauen.

Der nächste Kinoabend ist am **Freitag, 21. Februar 2003 von 18.00 bis 20.00 Uhr im Jugendraum in der Kaplanei, Schlossbergstr. 20**. Gezeigt wird der Film «Jeremia». Der Eintritt ist frei. Wer einen besonders gemütlichen Abend geniessen möchte, darf Kissen oder Decke mitbringen.

Wer noch Fragen hat, meldet sich bei Nicole Wiegand, Tel. 071 463 74 87, E-Mail: kath.jugend@bluewin.ch.

Romanshorner Fasnacht

22. Februar bis 4. März

Die Romanshorner Fasnacht lebt – wie lange noch?

Auch in diesem Jahr finden die Anlässe wie gewohnt statt. Obwohl kein Verein mehr besteht, welcher für die Veranstaltungen verantwortlich zeichnet, möchten die Cliquen die Fasnacht nicht sterben lassen. Unter Mithilfe aller Gruppen soll der Bodansaal dekoriert und bei den Anlässen bewirtet werden. Früher wurde dies alles von den SeeBöögge in Eigenregie gemacht! Meiner Meinung nach sehr erfolgreich. Es ist sehr aufwändig mit Leuten aus verschiedenen Gruppen alles zusammen zu koordinieren und auf die Beine zu stellen. Mein Wunsch wäre daher eine neue (oder alte) Gruppe, welche sich für die Organisation stark macht.

Marianne Häberlin

Romanshorner Narrenfahrplan

Samstag, 22. Februar, 19.32 Uhr
Guggen-Gala der Romis-Näbel-Horner im Bodansaal.

Sonntag, 23. Februar, 14.14 Uhr
Grosser Fasnachtsumzug mit 32 Gruppen und ca. 1'000 Teilnehmern.
Umzugsroute: Von der Hubzelg zum Bahnhof und zum Bodan.
Fasnächtliches Treiben im und um den Bodan herum.

Freitag, 28. Februar, 20.00 Uhr
Romanshorner Narräobig im Bodansaal mit Verleihung des Bodenseefrosches.

Sonntag, 2. März, 10.15 Uhr
Fasnachtsgottesdienst in der katholischen Kirche, Romanshorn.

Dienstag, 4. März, 13.30 Uhr
Kinderumzug mit anschliessendem Maskenball im Bodansaal. Start ist beim Rebsamenschulhaus.

Dienstag, 4. März, 20.00 Uhr
Usgugette mit Guggenmusiken und Schnitzelbankvorträgen im Tanklager in Romanshorn.

Die Romanshorner Schnitzelbankgruppen sind vom 21. Februar bis 4. März im Dorf und der Umgebung unterwegs.

Guggenmusik

«Buchtäfäger» Salmsach

Wie bei allen grossen Geschichten dieser Welt, ist auch bei uns nur Mündliches aus der Gründungszeit überliefert.

Wie alles begann

Als Familienfasnachtsgruppe wird die Clique 1991 von einigen MuKi-Müttern gegründet.

Jedes Jahr bauen wir einen Sujetwagen passend zu unseren bunten, selbstgenähten Gwändli. Doch schon bald heisst es «Instrumente müssen her»! Mit wenig Können, dafür um so mehr Optimismus und Freude starten wir 1993 in unsere musikalische Zukunft. Seit 1999 verzichten wir schweren Herzens auf einen Wagen und konzentrieren uns seither auf die Musik.

Heute zählt unsere Clique 38 Mitglieder, dazu kommen ca. 12 Kinder, die uns an den Umzügen begleiten. Noch immer sind einige Gründungsmitglieder dabei. Doch die zweite Generation ist bereits aktiv und fordert die Älteren wieder neu, da muss natürlich auch terminmässig einiges laufen.

Die Buchtäfäger sind unterwegs…

21. Feb. Maskenball Muolen
22. Feb. Guggen-Gala Romanshorn
23. Feb. Umzug Romanshorn
27. Feb. St. Gallen gässlä
27. Feb. Grünau Salmsach
28. Feb. Narräobig Romanshorn
28. Feb. Maskenball Altnau
01. März Maskenbälle Niederwil/Neukirch

02. März Umzug Amriswil
04. März Usgugette im Tank, R'horn
04. März Kindermaskenball Amriswil
09. März Umzug Arbon

Guggenmusik

Romis-Näbel-Horner

Die Romis-Näbel-Horner starten am 22. Februar mit der Guggen-Gala im Bodansaal.

Nach dem erfolgreichen Jübiläumsjahr 2002 beginnt für die Romis-Näbel-Horner die neue Fasnachtsaison mit der Guggen-Gala. «Das Echo auf unsere letztjährige Geburtstagsparty war so gross, dass ein ähnlicher Anlass unbedingt auch 2003 durchgeführt werden muss», meint Corinne Mathys vom fünfköpfigen OK der Guggen-Gala 2003.

Mit grossem Aufwand wurden bereits im August 2002 die Vorbereitungen in Angriff genommen und erste Kontakte mit den Gast-Guggen geknüpft. Im Dezember war das definitive Programm erstellt. Das geplante Gala-Diner musste mangels Teilnehmer gestrichen werden. Neue Startzeit ist jetzt 19.32 Uhr. Zahlreiche Guggen und eine Magic-Show werden die Zuschauer unterhalten. Der Höhepunkt wird dann natürlich der Auftritt der Romis-Näbel-Horner mit dem neuen Programm gegen Mitternacht sein.

Neuer musikalischer Leiter

Unser langjähriger Dirigent und musikalische Leiter Viktor Gschwend hat uns wie angekündigt leider verlassen. «Daniel Bühlmann, der neue Dirigent, ist bereits voll integriert und macht seine Arbeit gut», meint Roland Schneeberger, der administrative Leiter der Romis-Näbel-Horner. Nach nur neun Proben, haben wir jetzt das Repertoire zusammen.

Die Romis-Näbel-Horner haben wieder ein straffes Programm:

22.02. Guggen-Gala im Bodansaal
23.02. Romanshorner Fasnachtsumzug
27.02. Maskenball Behindertenheim Sommeri
28.02. Narrenabend Romanshorn (mit Bodenseefroschverleihung!)
01.03. Diverse Maskenbälle in der Region
02.03. Fasnachtsgottesdienst kath. Kirche Romanshorn, anschliessend Fasnachtsumzug Amriswil
04.03. Usgugette Tanklager Romanshorn
08.03. Kinderumzug Roggwil

Schnitzelbankgruppe

Chratzbürste

«Mer chratzed am Gsellschaftslack»

Seit nunmehr 7 Jahren ist sie in dieser Formation unterwegs, die Schnitzelbankgruppe Chratzbürste. Karin und Bruno Höck, Asi und Christoph Sutter haben sich in einer intensiven Vorbereitung der Fastnacht angenommen und sind für die Narrentage gerüstet.

In den rund 25-minütigen Auftritten wird neben den würzigen und deftigen Versen die Musik eine tragende Rolle spielen. Die vier sind bekannt, über die übliche «Ei, Du schöne Schnitzelbank»-Tonfolge hinausgehend, eigene Songs in das Repertoire aufzunehmen. Mit Gitarre, Handorgel und Rhythmus wird gespielt. Gespielt wird aber auch mit dem Publikum... Optisch wird die Schnitzelbank durch plakative Helgen bereichert.

Seit zwei Jahren gehören auch 6 Mädchen der zwei Ehepaare zu den chratzigen Bürsten. Sie haben ihr eigenes Lied, welches Bruno Höck exklusiv für sie geschrieben hat.

Wer die Chratzbürsten nicht gehört hat, weiss nicht, dass es neben der fleischlichen auch eine Kul-Thurgauische Fasnacht gibt…

Die Chratzbürsten sind unterwegs…

Sonntag, 23. Februar, Romanshorn
Café Köppel; Café Funk; Restaurant Roter Güggel
Freitag, 28. Februar, Romanshorn
Restaurant Schiff; Restaurant Landhaus; Romishorner Narräobig
Sonntag, 2. März, Amriswil
Café Wellauer; Restaurant Ochsen; Restaurant Grüntal; Restaurant Löwen, Sulgen

Kostprobe aus dem aktuellen Programm:

Won ich vor Johre bhauptet ha: «Hey Lüt, ich mach en Klon!»
Do händ er mir de Vogel zeigt und gseit, ich seg en Clown.
Hüt gseht die Sach ganz andersch us, mer tribets immer bunter,
selbscht wemmer völlig bsoffe sind, werded mer wieder munter als Klon!

Chratzbürste

Guggenmusik

Juhui, die Fasnachtszeit beginnt!

Wir SeeBöögge sind auch wieder dabei. Seit 13 Jahren sind wir aktiv im Fasnachtsgeschehen. Auch in diesem Jahr haben wir ein aktuelles Sujet an unserem Wagen. Der Slow-Up hat uns inspiriert, mit den fleissigen Hände unserer Mitglieder haben wir wieder einen originellen Wagen gebaut. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen Sponsoren ganz herzlich bedanken.

Die SeeBöögge sind unterwegs...

22.02. Guggen-Gala Romanshorn
23.02. Umzug Romanshorn
28.02. Narräobig Romanshorn
01.03. Umzug Friedrichshafen
02.03. Gottesdienst Romanshorn
02.03. Umzug Amriswil
04.03. Usgugättä im Tank, Romanshorn
09.03. Umzug Arbon

Neue Mitglieder sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Schnitzelbankgruppe

«FC Romanshorn»

Gut gerüstet nach vielen Gesangsproben steigt die zwölfköpfige Schnitzelbankgruppe des Fussballklubs Romanshorn in ihre 11. Saison. Die humorvollen Texte von Franz Kuhn, Muolen, zu aktuellen Themen wie z.B. «Berliner Bo(h)rer, Expo 02, MThB Schlamassel, Gold Simi oder Bundesratsparade» werden zu verschiedensten Melodien vorgetragen. In den vergangenen zehn Jahren trat die Gruppe immer mit demselben Tenü an. Zur neuen Fasnachtssaison präsentieren sich die Schnitzelbanksänger in einem neuen Outfit – aber immer noch in den Vereinsfarben blau und schwarz.

Die Schnitzelbanksänger des FCR sind unterwegs…

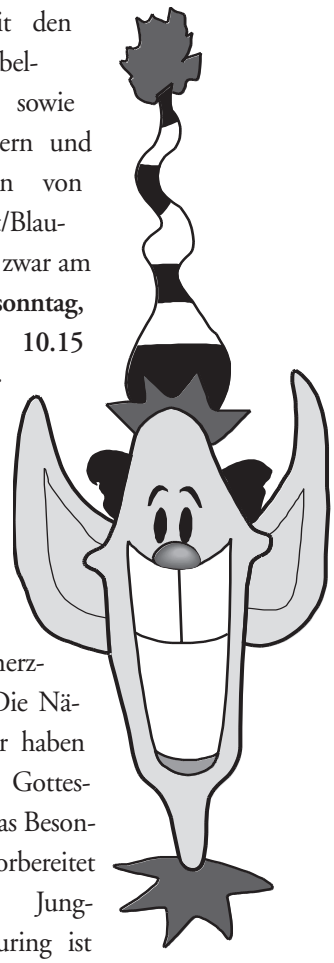
Sonntag, 23. Februar
Fasnachtsumzug Romanshorn; ab 17.00 Uhr Klubhaus FC Romanshorn, Präsentation des neuen Tenüs
Donnerstag, 27. Februar
Zum Scharfen Eck Romanshorn; Seelust Wiedehorn; Grünau Fehlwies; Bahnhof Uttwil; Holzwürmli Bar Romanshorn; Neuhus Romanshorn
Freitag, 28. Februar
Pflegeheim Romanshorn; MM Hubzelg Romanshorn; Landhaus Romanshorn; Egnacherhof Egnach; Bodan Narräobig Romanshorn
Samstag, 1. März
Altersheim Seerose Egnach; Altersheim Romanshorn; Konsumhof Romanshorn; Schiff Romanshorn; Dolce Vita Uttwil; Mole Jachthafen Romanshorn
Dienstag, 4. März
Usgugette Tanklager Romanshorn

Kostprobe aus dem aktuellen Programm:

Es bohrt en chline Borer in Berlin
en Blickreporter, dä mues sofort hin,
o doch herrjee, was mues mer gseh,
de cheibe Borer bohrt im falsche Löchli drin.

Romishorner Fasnachtsgottesdienst

Jetzt ist er schon Tradition! Auch in diesem Jahr feiern wir in Romanshorn wieder einen Fasnachtsgottesdienst mit den Romis-Näbel-Hornern sowie den Kindern und LeiterInnen von Jungwacht/Blauring. Und zwar am **Fasnachtssonntag, 2. März, 10.15 Uhr in der katholischen Kirche St.Johannes.** Die Pfarrei lädt alle herzlich ein. Die Näbel-Horner haben für den Gottesdienst etwas Besonderes vorbereitet und bei Jungwacht/Blauring ist



ein kulinarischer Beitrag in Planung. Wer möchte, komme verkleidet, nach dem Gottesdienst gibt es einen Aperitif.

Schnitzelbankgruppe

«Tauch-Süüder»

Wir Tauch-Süüder sind dieses Jahr bereits zum 12. Mal unterwegs und bereichern damit einmal mehr die Romanshorner Fasnacht.

Dieses Jahr haben wir nach einjähriger Abstinenz wieder einen Wagen gebaut und sind damit an den Fasnachtsumzügen in der Region zu sehen.

Aber unsere Schnitzelbank bleibt nach wie vor ein wichtiges Element im Fasnachtskalender. Wir werden sie wiederum in den Beizen von Romanshorn und Umgebung zum Besten geben.

Kostprobe aus dem aktuellen Programm:

Jetzt hend mir es Kulturzentrum,
Tanklager tuet m'em sääge, und wüssed ihr

denn au worum, me dört Kultur chan pflääge.
Es isch nöd Gmeind wo's hät lanciert,
das gäbt jo schwarze Schnee!
S'isch eimol meh dä Egger Urs,
wo ghaa hät die Idee.

Die Tauch-Süüder sind unterwegs:

Donnerstag, 27. Februar
Restaurant Landhaus; Restaurant Grünau, Fehlwies; Restaurant Hirschen, Salmsach; Kuhstallbar; Pic Bar; Restaurant National

Freitag, 28. Februar
Narräobig im Bodan

Samstag, 1. März
Restaurant Helvetia; Restaurant Poststübli; Restaurant Uttwilerstübli

Dienstag, 4. März
Usgugette im Tanklager

TankLager Romanshorn

FR, 21.02. bis DO, 27.02.03

FR 21.02.03 **Hühnerstall-Party** | 20:30
Fun, Gaudi und Mega-Spass

SA 22.02.03 **Madtrix & Kaolin** | Electronic-Pop | 21:00
Bands mit farbenreichen Klängen und erdigen Beats

Auskünfte und Reservationen:
• Egger's Catering GmbH, Tel. 071 461 24 32, Fax 071 461 15 12, E-Mail: eggercat@bluewin.ch

www.romanshorn.ch

Bäckerei • Café • Konditorei
FUNK
Jacqueline & Eugen

Spezialangebot zum Fasnachtssonntag:

Am Sonntag, 23. Februar backen wir für Sie auf der Alleestrasse, vor unserem Ladengeschäft, laufend frisches Fasnachtsgebäck.

Im Laden erhalten Sie frisches Brot und eine reichhaltige Auswahl aus unserem feinen Patisserie- und Tortensortiment.

Öffnungszeiten am Sonntag von 9 bis 17 Uhr.

Bäckerei, Café, Konditorei Funk
Alleestrasse, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 20 80

Kindermaskenball mit den Holzgass-Gluggere

Am Dienstagnachmittag, 4. März laden die Holzgass-Gluggere kleine und grosse Fasnachtsbutze zum Kindermaskenball ein. Von 14 bis 17 Uhr heisst es: «Spuk im Schloss». Hhoooo, wo sind denn die Gespenster versteckt? Hooo, hiii, huuu. Henriette, Arabella und Katharina geistern durch das Schloss. Kommt und schaut doch selbst was passiert.

Natürlich lohnt es sich, sich zu verkleiden, schliesslich winken wieder tolle Preise für Einzel-, Duo-, Gruppen- und Familienmasken.

Der Kindermaskenball beginnt mit einem Umzug um 13.30 Uhr (Vorverkauf bereits ab 13 Uhr) beim Rebsamenschulhaus. Begleitet von dem fasnächtlichen Rhythmus der Gluggeren und den Romis-Näbel-Hornern ziehen alle Richtung Bodansaal. Die Romis-Näbel-Horner werden uns später noch mit ihren schrägen Tönen unterhalten.

Die Holzgass-Gluggere sind unterwegs…

22. 02. Kindermaskenball Güttingen
23. 02. R'horner Umzug
28. 02. Narräobig Romanshorn
02. 03. Amriswiler Umzug
04. 03. Kindermaskenball Romanshorn
09. 03. Umzug Arbon

Wie schminke ich mich?

Schminkanleitungen für die Fasnacht finden Sie im

ströbele CREATIV LADEN

Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

Ströbele Creativ Laden

Schminkideen für die Fasnacht

Mami, ich möchte ein Clown sein. Mami, ich möchte eine Katze sein. Mami, den Harry Potter finde ich cool, oder ein Indianer, ein Fabelwesen aus dem Weltall...

Das Kostüm ist genäht, die Idee umgesetzt und nun gehts ans Schminken. Wie soll dies umgesetzt werden? Keine Angst, mit den Schminkideen aus unseren Bastelbüechli von Topp, Christophorus etc. kann auch dieses Problem gelöst werden. Die Büechli sind nebst vielen anderen Titeln im Ströbele Creativ Laden erhältlich. Das Team vom Creativ Laden freut sich auf Sie.

Ströbele Creativ Laden, Rütihof
gegenüber Bahnhof
8590 Romanshorn
Telefon 071 460 04 85

Bäckerei, Café, Konditorei Funk

Auch an Fasnacht eine gute Adresse für die Romanshorner Kunden

An den närrischen Fasnachtstagen erhalten Sie in der Bäckerei Funk frisches Fasnachtsgebäck. Im Angebot haben wir für Sie feine Berliner, Fasnachtsschenkeli und Zigerkrapfen. Am Sonntag, 23. Februar haben wir für unsere Kunden von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Vor dem Laden, auf der Alleestrasse, backen wir für Sie laufend frisches Fasnachtsgebäck.

Im Ladengeschäft erhalten Sie frisches Brot und Sie können aus unserem reichhaltigen Patisserie- und Tortensortiment auswählen.

Bäckerei, Café, Konditorei Funk
Alleestrasse, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 20 80

Usgugette im Tanklager

Ausklang der Romanshorner Fasnacht

Die Romanshoner Fasnacht endet am Dienstag, 4. März mit dem Fasnachtsabschluss im Tanklager. Ab 20.00 Uhr erwartet das Team vom Tanklager die Cliquen und Gäste zu einem unterhaltsamen Fasnachtsabend mit Musik und Schnitzelbankvorträgen. Im Laufe des Abends zeigen Ihnen die Guggenmusiken «Romis-Näbel-Horner, Buchtäfäger und Öpfel-Klöpfer» ihr Können. Für Unterhaltung und Stimmung sorgen die Schnitzelbankgruppen vom «FC-Romanshorn und die Tauchsüüder».

Erleben Sie mit den Cliquen und Gruppen einen fröhlichen Fasnachtsabschluss mit Musik und Unterhaltung im Romanshorner Tanklager.

Egger's Catering GmbH
Telefon 071 461 24 32

Wirtschaft

Qualitätssicherung nach MIBD

Guido und Ursula Helg-Muntwyler

Sehr geehrte Kunden

Freiwillig haben wir unseren Betrieb der milchwirtschaftlichen Qualitätskontrolle unterstellt. Wir bemühen uns, Sie täglich mit hochstehenden Produkten zu bedienen. Alle unsere Produkte, die Milch oder Milcherzeugnisse beinhalten, haben wir der MIBD Qualitätskontrolle unterstellt.

Am 7. Januar hat uns das Eidg. Bundesamt für Veterinärwesen (BVET) die Betriebszulassung erteilt.

Auf folgenden Produkten wird ab nächster Produktion die Betriebszulassung Nr. **CH 3332** im ovalen Kreis gekennzeichnet sein.

Gourmet-Spätzli mit den Sorten Eier, Bärlauch, Basilikum, Steinpilz und Tomaten

Gourmet-Sauce die leichte, mit den Sorten Kräuter, Curry, Tomaten-Basilikum, Knoblauch, Meerrettich, Paprika-Cayenne-Blutorange und Cognac

Gourmet-Fertig-Fondue

Gourmet Choco-Mousse

Gourmet-Salat-Sauce

Anke-Ziger

Gleichzeitig möchten wir aber auch Ihnen herzlich danken, dass Sie mit uns hinter diesen Produkten stehen.

Guido und Ursula Helg-Muntwyler und Personal

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 80.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

Inserate
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

Kultur & Freizeit

Osterprogramm zum 150-Jahr-Jubiläum kath. Kirchenchor

Karin Waser, Kath. Kirchenchor

Wir singen gemeinsam mit Solisten, Orchester und Orgel von W.A. Mozart die Missa brevis et solemnis in C (Spatzenmesse) und von G.F. Händel das Halleluja aus dem Messias.

Die Orchestermesse von W.A. Mozart gehört zum Schönsten, was an Kirchenmusik geschrieben worden ist. Die wohl bekannteste Messe ist die sog. Spatzenmesse, die ihren Namen von den an Vogelgezwitscher erinnernden Violinfiguren in «Hosanna» des «Sanctus» erhalten hat. Diese Messe ist für den Kirchenchor immer wieder ein Höhepunkt im Kirchenjahr.

Wir laden Sie, liebe Sangesfreudige ein, bei diesem Projekt mitzumachen. Genauere Auskunft erhalten Sie bei Karin Waser 071 463 27 15. Die Proben finden ab 11. März 2003 jeden Dienstag von 20.00 bis 21.30 Uhr im kath. Pfarreiheim statt. Hauptprobe Karfreitag, 18. April 2003, 20.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Muslime feiern das Opferfest

Mark Kilchmann-Kok

Mit dem Opferfest erinnern die Muslime an die auch in der Bibel überlieferte Bereitschaft des Propheten Abraham, seinen eigenen Sohn zu opfern. Es ist nach dem Abschlussfest der Fastenzeit das grösste Fest im Kalenderjahr. Der mehrtägige Anlass fand letzte Woche statt und startete mit besonderen Gebeten in den Moscheen, so auch im Romanshorner «Islamischen Kulturzentrum» im alten Fähregebäude.

«Das Opferfest ist das ‚Fest Abrahams', der bereit war, seinen eigenen Sohn zu opfern», erklärt Ramazan Üzümcüoglu, Vorsitzender des Vereins «Islamisches Kulturzentrum» an der Romanshorner Hafenstrasse. «Der Engel Gabriel brachte als Ersatz für das Menschenopfer einen Hammel als Opfertier. In moslemischen Ländern schlachtet in der Regel der Familienvater daher ein Tier für seine ganze Familie.» In den darauffolgenden Tagen werde es in festlicher Umgebung im Kreise von Familie und Nachbarn verspiesen, berichtet er weiter. Schulen und Behörden seien an den Tagen des «Kurban Bayrami», wie es in Türkisch heisst, oder auch «Grosses Fest» genannt, geschlossen. «Hier bei uns findet das Fest eher in den Familien statt», erklärt Üzümcüoglu, «aber am ersten Tag der Feiern versammelten wir uns in Romanshorn, zum Morgengebet (bei Sonnenaufgang) in der Moschee, anschliessend gab es ein besonderes Gebet sowie Predigten des Imams. Die besondere Feier schliesst mit einer Fürbitte für die ganze Gemeinde und alle Menschen sowie gegenseitigen Glückwünschen.»

Ausdruck der Hingabe

Welche Bedeutung verbinden Muslime mit dem Opfer? Im Koran wie auch in der Bibel wird betont, dass sich Abraham und sein Sohn «ergeben gezeigt» hätten, was eng verbunden ist mit der Bedeutung des Wortes Islam (Ergebenheit, Hingabe). Die Opferbereitschaft Abrahams und auch das Opfer der Muslime soll also Ausdruck der unbedingten Hingabe, des bedingungslosen Gehorsams des Menschen an Gott sein. Der Gläubige, der opfert, stellt damit sein ganzes Leben Gott zur Verfügung.

Zwei Drittel für die Armen

Ein Drittel des Fleisches verzehrt der Vater mit seiner Familie, zwei Drittel werden verschenkt – meist an ärmere Leute in der Um-

gebung, man besucht Freunde und Verwandte und überbringt Glückwünsche. Kinder erhalten kleine Geschenke. Die Hauptsache ist jedoch das Fleisch, und zwar stellt es Üzümcüoglu in den Zusammenhang mit dem «Blut, das vergossen wird». Auch bei den Glückwünschen gehe es darum, dass «im folgenden Jahr kein Blut fliessen werde», was natürlich übertragen die Abwendung allen Unheils bedeute.

Die Opferung ist eines der Rituale während der Pilgerfahrt (Hadsch) der Muslime nach Mekka. Im Tal von Mina bei Mekka werden dabei am festgesetzten Tag Hunderttausende von Tieren geschlachtet. Gleichzeitig wird dieses Opfer und das anschliessende Fest auch von Muslimen in der ganzen Welt vollzogen. Gemäss der «Sunna» (der vorbildlichen Lebensweise des Propheten Mohammed) ist das Opfer verbindlich für jeden freien Muslim, der es sich leisten kann.

Ferienworkshop im Piemont

Annelies Meyer

Erleben Sie die Kunst der Natur; Traditionen, Farben und Geschmäcker im Herzen des Piemonts im Malworkshop der Malwerchstatt-Bodensee vom 24. bis 30. August 2003; für Schnellentschlossene sind noch einige Malplätze frei.

Diese Landschaft – mit ihren unzählbaren Rebbergen von Diana d'Alba und des weltbekannten Weinanbaugebietes Barolo, die unzähligen mit Haselstauden bewachsenen Hügel und die sympathischen und gastfreundlichen Menschen – fasziniert den Reisenden immer wieder aufs Neue. Wer einmal

hinkam, besucht diesen Teil Italiens immer wieder gerne.

Seit 1999 stehen diese Kreativferien im Malprogramm der Malwerchstatt Bodensee. Die Leiterin Annelies Meyer hat das Land und ihre Leute während unzähligen Aufenthalten kennen gelernt und führt die Kursteilnehmer/Innen an die interessantesten und schönsten Plätze dieser bezaubernden Gegend.

Während des Aufenthaltes wohnt die Malgruppe im Cascina Sondrea, in der Nähe von Sinio. Diese sympathische Pension, mit gediegenen Einzel- oder Doppelzimmer, gehört einem jungen, initiativen Schweizer Ehepaar, das während den letzten zehn Jahren dieses Ferienparadies aufgebaut hat. Das Haus verfügt neu über einen Pool im mediterranen Ambiente, inmitten von Rebbergen des Gebietes Diana d'Alba.

Nach dem Frühstück werden die Maler/Innen ihrem Können entsprechend an das Malthema herangeführt und ihnen das nötige Wissen vermittelt. Am späteren Morgen besucht die Gruppe die nähere Umgebung (Barolo, Bossolasco, Alba etc.), um die Gegend malend zu erfassen. Nach der Siesta bleibt genügend Zeit für kleinere Ausflüge, Shopping in Alba oder einen Spaziergang durch die Rebberge.

Nebst einem Besuch bei einem Weinproduzenten, wo der feine Dolcetto Alba verköstigt werden kann, kommen auch kulinarische Höhepunkte in den typischen Restaurants dieser Gegend zum Zuge.

Kurzentschlossene Hobbymaler/Innen stehen noch zwei freie Plätze zur Verfügung. Eine Ferienwoche inkl. Unterkunft, Vollpension und Kursgebühr kostet Fr. 1'350.00, An- und Abreise jeweils am Samstag.

Informationen und Auskünfte erhältlich bei Annelies Meyer, Malwerchstatt Bodensee, Telefon 079 602 21 22 oder unter www.malwerchstatt-bodensee.ch

Das mystische Werk von Ludwig Demarmels

Gion Pol Simeon

Die Atelier-Galerie Demarmels an der Amriswilerstrasse 44 in Romanshorn zeigt in regelmässigen Abständen Wechselausstellungen aus dem künstlerischen Schaffen des im Jahre 1992 verstorbenen Künstlers Ludwig Demarmels. Dieses Jahr steht das mystische Werk Demarmels im Zentrum.

Nach den erfolgreichen thematischen Ausstellungen der letzten Jahre wie «Die Jahreszeiten, Brauchtum und Traditionen in den Kantonen Graubünden und Thurgau, Retrospektive aus dem Schaffen von 1935 bis 1992» u.a., organisierte die Witwe des Kunstmalers, Roswitha Demarmels-Angehrn, bereits für das vergangene Jahr eine Ausstellung zum Thema: «Ludwig Demarmels – seine mystischen Gemälde». Diese Ausstellung war besonders erfolgreich und aufgrund der grossen Nachfrage entschied sich die Witwe, diese Kunstschau vom 2. März 2003 bis zum 7. Dezember 2003 zu verlängern.

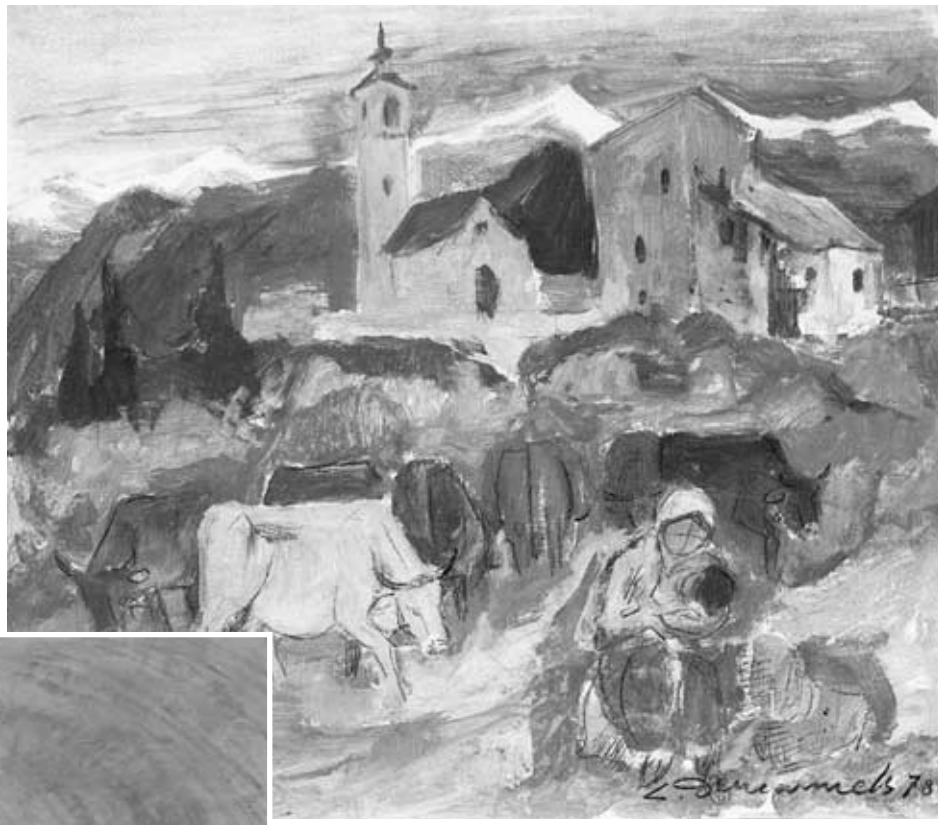
Von seiner Heimat geprägt

Dass die erwähnte Ausstellung grossen Anklang gefunden hat, verwundert niemand. Das Werk Demarmels ist zweifelsohne sehr stark in den Bündner Mythen, in den alten Sagen, Dichtungen, Märchen und Erzählungen seiner engeren Heimat, dem Oberhalbstein, verwurzelt. Und gerade die Mythen, die sich mit verhexten Geistern, mit Dämonen und Göttern befassen, haben den Künstler zeitlebens fasziniert und sein Werk beeinflusst. Aber auch seine Wahlheimat, die Landschaft am Bodensee mit ihren Sitten und Bräuchen, ihrer Mythologie und vielen Traditionen, hat das mystische Werk, die geheimnisvolle, rätselhafte, ja mysteriöse Seite von Ludwig Demarmels geprägt.

Aus dem reichen Fundus können etwa 30 noch nie gezeigte Bilder der Öffentlichkeit präsentiert werden, darunter auch Bilder, die aus dem Ausland wieder den Weg nach Romanshorn gefunden haben.

Die Atelier-Galerie Demarmels als Museum

Der aus dem bündnerischen Bergdorf Stierva stammende und Anfang der fünfziger Jahre nach Romanshorn übersiedelte Kunstmaler Ludwig Demarmels hat die Atelier-Galerie selbst geplant und kurz vor seinem Tod in seinem Wohnhaus an der Amriswilerstrasse 44 erstellen lassen. Die grosszügig konzipierte Galerie mit Atelier und Ausstellungsräumen entspricht vielmehr einem Museum, das viel Raum bietet für eine stilgerechte, professionelle Präsentation seiner Werke. Sie ermöglicht auf drei Stockwerken und in einem würdigen Rahmen, fachgerecht beleuchtet, eine grosse Anzahl seiner Werke – sein künstlerisches Erbe – einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Die Ausstellung wird am 2. März 2003 um 14.00 Uhr eröffnet und dauert bis am 7. Dezember 2003. Die Galerie ist jeweils am 1. Sonntag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet (oder nach Vereinbarung Telefon 071 463 18 11).



Redseliger Held der Sinnlosigkeit

Markus Bösch

Am Sonntagabend stellte der Kabarettist Joachim Rittmeyer dem Romanshorner Publikum Fragen, die es sich in dieser Form wohl nicht zu stellen getraut hätte. Ausser es «knistert» vor «lauter» Wortspiel.

Er spielt zwei Rollen, nacheinander und beinahe gleichzeitig. Theo Metzler und sein Assistent Hanspeter Brauchle machen von Anfang an klar, was bereits vorher klar schien. Die Zuschauer und Zuhörerinnen dankten mit anhaltendem Applaus dem Basler Kabarettisten Joachim Rittmeyer für seinen feinen Sinn für Humor und der Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst, die den Wortakrobaten am Sonntagabend nach Romanshorn verpflichtet hatte.

Theo Metzler ist Joachim Rittmeyer mit viel Gespür für Unzulänglichkeiten und Alltagsphilosophie. (Bild: Markus Bösch)

Fragen sind vielleicht…

Dazwischen lagen anderthalb Stunden Experimente, die wohl ihresgleichen suchten. Einiges müsse weggelassen werden, so das schnelle oder langsame Wegreissen eines Heftpflasters. Obwohl sich Kinder- und Zahnärzte seit Urzeiten Mühe geben, Kindern und Erwachsenen das dadurch verursachte Leid zu ersparen. Auch das Tortenrezept zum Beschmeissen von Politikern sei eher dem BettyBossi-Verlag denn einer Versuch-Irrtum-Anlage zu überantworten.

Fasziniert hat ihn dann der Zusammenhang zwischen der rechten Hirnhälfte, dem linken Fuss und dem übergestülpten rechten

Schuh. So unglaublich die Fragestellung so umwerfend das Resultat: «Es kommt oben an.»

Jetzt endlich – mit der Präsentation der Korbsesselfrage – wird sein Assistent Brauchle vorgestellt: Wie lange knistert eine solche Sitzgelegenheit nach, nachdem sich der Sitzende daraus erhoben hat?

Und wie lange kann sich eben dieser Brauchle seiner Velo-Regenschutzkapuze erwehren, um trotz aller Unbill noch die Verabredung mit einer Unbekannten einhalten zu können?

Joachim Rittmeyer als Hanspeter Brauchle beweist feinen Sinn für Humor des Alltags.

…zu stellen

Endlich darf und muss dieser selber auftreten und schildert so redselig und sinnreich wie sein Chef, was es mit seinem Solarhemd damals auf sich hatte:

Je nach Sonneneinstrahlung veränderte sich die Farbe dieses Kleidungsstückes. Auch bei der Beisetzung seiner Grossmutter. Unglücklicherweise von schwarz zu rot.

Jetzt beginnen sich die Geschehnisse zu verbinden: Der Korbsessel wird zum Gestaltungselement in der Abdankungshalle, das Schuhexperiment erfolgreich abgebrochen, die Veloregenschutzkapuze provoziert den Kauf einer überdimensionalen Ahle und der populärste Lebensbegleiter die Frage: Wie lange besitzt ein bis zur Unkenntlichkeit deformierter Plastiksack die Kraft zur Gegenwehr?

Für alle

Unmögliches wird zusammengefügt, Lebensweisheiten – «nie zu früh abschreiben» – oder auch das sich immer zu langsam einrollende Staubsauger-Kabel nicht – machen Rittmeyer alias Metzler alias Brauchle zu einem überhaupt nicht stillen Helden der Sinnlosigkeit.

Der Alltag wird mit «lautem Knistern» (Programmtitel) reflektiert. Und zwar auf eine wohltuende Weise. Eine, die Lachen zulässt und trotzdem Nachdenklichkeit erlaubt.

Ihr Spezialist für Badumbauten
bütler & bötschi ag
Spenglerei · Sanitär
Blitzschutz · Metallverkleidungen
8590 Romanshorn, Bahnhofstrasse 36
Tel.: 071 461 21 01, Fax 071 461 21 05

SCHAUEN – ÜBERLEGEN - KNIPSEN

Markus Bösch

Das Auge schulen und das abgelichtete Bild auf regionaler und (inter)nationaler Ebene präsentieren: Die Eisenbahner Foto- und Filmamateure sind seit 48 Jahren als Verein organisiert.

Ein Blick und ein Druck genügen nicht unbedingt, um ein gefälliges oder auch perfektes Bild zu erhalten: Die 22 aktiven Mitglieder des Eisenbahner Foto- und Filmamateur-Vereins haben sich das Fotografieren zur intensiven Freizeit- Beschäftigung gemacht.

«Wir kommen zusammen, um unsere Fotos gemeinsam anzuschauen und sie auch gegenseitig zu beurteilen. Viele Mitglieder lassen sich auch motivieren, an Wettbewerben teilzunehmen. Diese finden sowohl auf regionaler als auch (inter)nationaler Ebene statt», sagt Peter Haldemann. Er ist Präsident dieses Romanshorner Vereins, dessen Mitglieder zur Hälfte in der «Stadt am Wasser» wohnen und unterdessen nicht mehr alle Eisenbahner sind.

Wer seine Fotos und Dias bei Wettbewerben einreicht, gewinnt keine Preise. Vielmehr ist es eine Bestätigung für die Teilnehmenden, wenn ein Bild ankommt und auf Zustimmung stösst.

Ausstellung im August

Im laufenden Jahr wird ein fünfteiliger Kurs zur Fotopraxis angeboten, war an der GV zu erfahren: Belichtung, Bildgestaltung, Blitzen und Mikrofotografie sind die Themen, zu denen im April, Mai, August und Oktober eingeladen wird.

«Auch an so genannten Fototagen kann man profitieren», so Haldemann. «Einerseits gibt es bei solchen Ausstellungen ganz einfach Bilder zu geniessen, anderseits zeigen da grosse Vorbilder ihre Erzeugnisse. Da gibt es viel zu lernen. Und schliesslich gibt es für einige unserer Mitglieder noch einen Beweggrund bei uns mitzumachen: Er oder sie erhält dadurch die Möglichkeit, ein Labor zur Entwicklung von Schwarz-Weiss-Bildern zu benutzen.»

SPASSECKE

NOCH ETWAS ZU SAGEN

Vorsitzender: «Sie sind angeklagt, zehntausend Franken gestohlen zu haben, aber das Gericht kann Ihre Schuld nicht beweisen. Deshalb müssen wir Sie freisprechen. Haben Sie noch etwas zu sagen?»

Angeklagter: «Heisst das, dass ich das Geld behalten darf?»

Weil der schweizerische Verband in diesem Jahr sein 50-Jahr-Jubiläum feiert, gibt es eine grossangelegte Foto-Ausstellung: Im August wird ein Teil davon (und Bilder der örtlichen Sektion) während drei Wochen im Einkaufszentrum Hubzelg gezeigt. Romanshorn selber kennt seit 48 Jahren einen entsprechenden Verein.

Bis Ende September können Bilder für den Sektionswettbewerb zu den Themen «Expo, Ausstellung und Landschaft» abgegeben werden. Am 10. Oktober wird dann eine öffentliche Jurierung durchgeführt. Nach dem Rücktritt des Kassiers Max Sohlentaler wird der Verein weiterhin von Peter Haldemann, Hanswalter Müller, Béatrice Müller und Jürg Widmer geleitet.

SEEBLICK Romanshorn
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn
Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach
Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
Telefax 071 466 70 51
E-Mail info@stroebele.ch

Rezept für den täglichen Gebrauch!

Landfrauen Romanshorn und Umgebung / Lotti Allenspach

Man nehme 12 Monate:
Putze sie ganz sauber von Bitterkeit und Angst und zerlege jeden Monat in 30 Tage, sodass der Vorrat für ein ganzes Jahr reicht.
Es wird jeder Tag einzeln angerichtet, aus einem Teil Arbeit und zwei Teilen Frohsinn und Humor. Man füge drei gehäufte Esslöffel Toleranz und ein Körnchen Ironie, eine gute Prise Rücksicht und Takt hinzu.
Hierauf wird die Masse reichlich mit Liebe gewürzt. Das fertige Gericht schmücke man mit Sträusschen kleiner Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit, zusammen mit einer gut dosierten Tasse nicht zu heissen Temperaments: Also dann … viel Erfolg!
Mit diesem Rezept kann nichts schief gehen.

TankLager Romanshorn

Fr, 21. bis Do, 27. Februar 2003

Freitag, 21. Februar

- **Hühnerstall-Party,** Fun, Gaudi und Mega-Spass.

Party 20.30 Uhr; Türöffnung 20.00 Uhr

Samstag, 22. Februar

- **Madtrix & Kaolin,** Bands mit farbenreichen Klängen und erdigen Beats

Electronic-Pop/Trip-Hop 21.00 Uhr; Türöffnung 20.00 Uhr

Kaolin
Die fünf KAOLIN bedienen sich verschiedener Stileinflüsse und musikalischer Ideen, um eine Atmosphäre von Melancholie und Sehnsüchten aufzubauen. Angeführt durch eine charismatische Stimme, die getragen ist von farbenreichen Klangwelten und erdigen Beats, – präsentieren sich KAOLIN mal zart, mal massiv ihrem Publikum.

SEEBLICK Romanshorn
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

RAIFFEISEN

Freundlich und trotzdem mehr Zins

ROMANSHORNER AGENDA

21. Februar bis 28. Februar 2003

Jeden Mittwoch, 19.30 Uhr – Treffpunkt für alle «Megabeiz Bodan» mit Liveband

Freitag, 21. Februar

- Kinderbibelkino, Kath. Kirchgemeinde, 18.00 Uhr im Jugendraum der Kaplanei
- Generalversammlung, Frauenturnverein Romanshorn
- Hühnerstall Party, 20.30 Uhr im Tanklager

Samstag, 22. Februar

- Handball in der Sporthalle der Kantonsschule: 13.30 Uhr: U15 Juniorinnen : Brühl; 14.40 Uhr: U17 Juniorinnen : Arbon; 15.50 Uhr: 4. Liga Herren : Uzwil; 17.00 Uhr: 3. Liga Damen : Flawil; 19.00 Uhr: 2. Liga Herren : Gossau
- Gottesdienst mit Kirchen- und Gospelchor, Gastprediger H. Dütschler, anschl. GV Kirchenchor, Kath. Kirchgemeinde, 17.30 Uhr
- Spielnachmittag im Pflegeheim, Kath. Kirchgemeinde
- Fondue-Schiff, SBS, 19.00 Uhr, ab Hafen
- Generalversammlung, Kynologischer Verein, 19.30 Uhr, Klubhaus Gaswerkstrasse
- Gugger-Gala, Romis-Näbel-Horner, 20.00 Uhr, im Saal des Hotel Bodan
- Hard-Rock-Night, Matrix, 21.00 Uhr im Tanklager
- Filmnacht: Saps at Sea, Grotesk-Komödie, Casablanca, Filmklassiker und Dance of the Vampires, Hommage an das alte Horror-Kino, Kino Modern

Sonntag, 23. Februar

- Gottesdienst mit Gastprediger H. Dütschler und Sängerbund, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr
- Fasnachtsumzug, Hubzelg – Bahnhofstrasse – Hotel Bodan
- Blaukreuzstunde mit Hans Kessler, Blaukreuzverein, 19.30 Uhr

Mittwoch, 26. Februar

- Krankensalbung, Kath. Kirchgemeinde, 14.00 Uhr
- Generalversammlung, Museumsgesellschaft, 19.30 Uhr im Hotel Bodan
- Pensionierten-Treff des Romanshorner Gemeindepersonals, ab 14.30 Uhr im Hotel Bodan

Donnerstag, 27. Februar

- Lichtbilder-Vortrag von Albert Schönenberger, Klub der Älteren, 14.15 Uhr im Saal des evang. Kirchgemeindehauses
- Fiire mit de Chliine, Evang. Kirchgemeinde, 16.30 Uhr in der evang. Kirche

Freitag, 28. Februar

- Narrenabend, 20.00 Uhr, im Hotel Bodan
- Generalversammlung, AVIS, 19.00 Uhr im Katholischen Saal
- Big Band One 4 You, 21.00 Uhr im Tanklager

Fit durch den Winter

Fit werden für die Skisaison, fit bleiben für den nächsten Sommer. INLINE WORKOUT ist das ideale Wintertraining für alle InlineskaterInnen. Wir sind eine buntgemischte Gruppe und treffen uns jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr in einer 1000 m² grossen Halle in Romanshorn.

Informationen bei PAT FUNSPORT Romanshorn, Telefon 071 463 31 83, 079 215 16 21 oder bei Instruktorin Susi Paschini 076 522 77 60. Gratis-Probelektion.

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per E-Mail Touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

SEEBLICK Romanshorn
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50, Telefax 071 466 70 51
E-Mail: info@stroebele.ch